

BAUSTEIN 1 – DEMOSKOPIE UND MEINUNGSBILDUNG

Insbesondere vor Wahlen wie der kommenden Bundestagswahl 2021 sind Wahlumfragen in den Medien omnipräsent und spätestens seit den fehlerhaften Prognosen zum Brexit-Referendum und der US-Präsidentenwahl 2016 ist offensichtlich: Wahlumfragen bilden nicht nur die Meinung der befragten Personen ab, sondern üben ihrerseits Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung von Parteien und Kandidat*innen und das eigene Wahlverhalten aus. Aus diesem Grund widmet sich dieser Baustein der Demoskopie und ihrer Bedeutung für die politische Meinungsbildung in einer Demokratie.



LEITFRAGEN

- Welche Rolle spielen Wahlumfragen für die politische Meinungsbildung?
- Welche Bedeutung haben Umfragen in einer Demokratie?



LERNZIELE

Inhaltlich

Die Schüler*innen

- erarbeiten und erklären den Einsatz und Funktionsweise von Wahlumfragen
- können zwischen Wahlumfrage, Sonntagsfrage, Hochrechnung und Prognose unterscheiden
- können Begriffe wie Repräsentativität oder Stichprobe erklären
- kennen die historische Entwicklung der Demoskopie
- sind in der Lage, den Einfluss von Wahlumfragen auf die politische Meinungsbildung (nicht nur) für die Bundestagswahl 2021 einzuschätzen.

Methodisch

Die Schüler*innen

- können Schaubilder (Diagramme) lesen und analysieren
- können die Repräsentativität von Umfragen einschätzen
- erschließen sich Wissen aus der Rezeption verschiedener medialer Formate (Text, Schaubild, Podcast).



PLANUNGSHINWEISE UND DIDAKTISCHE IDEE DES BAUSTEINS

Die Unterrichtsmaterialien teilen sich in vier einzelne Lerneinheiten, die zeitlich jeweils eine Unterrichtsstunde umfassen (45 Minuten) und sich modular auch zu Doppelstunden kombinieren lassen (z.B. B 01.04 + B 01.02 oder B 01.04 und B 01.03).

Die Lerneinheit B 01.01. umfasst den zeitlichen Rahmen einer Doppelstunde (90 min).

Lerneinheit B 01.01: Die Rolle von Umfragen für die Demokratie (90 min)

Die erste Lerneinheit fokussiert die Rolle von Umfragen für die (politische) Meinungsbildung. Der Einstieg dient einer ersten Reflexion nach welchen Kriterien und Einflüssen die Lernenden Entscheidungen fällen, als lebensweltlicher Bezug wird hier die Auswahl eines DJs für die Abschlussfeier herangezogen. Über ein angeleitetes Brainstorming (s. Info 01.01.01) werden die Lernenden an das Thema Wahlumfragen herangeführt und übertragen Erkenntnisse aus dem Bereich Meinungsbildung und Meinungsumfragen auf die Demoskopie. Mithilfe eines Podcasts zum Themenfeld erarbeiten sie sich erste Kenntnisse zur Rolle von Wahlumfragen für die Demokratie. Ziel ist es die Lernenden für den Einfluss von Wahlumfragen zu sensibilisieren. Konkrete psychologische Phänomene werden in Lerneinheit B 01.02 explizit thematisiert.

	Die Ergebnisse können in einer Mind-Map festgehalten werden.		Digitale Tools: <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge für Brainstormingtools (Wortwolken, etc.): Brainstorming Tools (bpb)
<p>Lerneinheit B 01.02: Der Einfluss von Umfragen auf die Meinungsbildung (45 min)</p> <p>In der zweiten Lerneinheit erarbeiten sich die Lernenden mithilfe von zwei Arbeitsmaterialien die psychologischen Effekte von Wahlumfragen. Sie lernen dabei die den Einfluss von Wahlumfragen auf die grundsätzliche Wahlabsicht sowie auf die Parteipräferenz kennen.</p>			
Phase	Inhalt	Sozial-Form	Material/Methode
Einstieg	Einstieg über das Video, anschließende Brainstorming zum Einfluss von Umfragen auf das Wahlverhalten. L: „Inwiefern können Umfragen die Wahl beeinflussen? Welche möglichen Faktoren konntet ihr euch spontan merken?“	UG	Video "Wie Umfragen die Wahl beeinflussen" 31.08.2017 (03:44min) Drei verschiedene psychologische Effekte werden gezeigt, am Beispiel der Bundestagswahl 2017
Erarbeitung	S*S bearbeiten die beiden Arbeitsblätter zu den psychologischen Effekten von Umfragen und deren Einfluss auf die Wahlentscheidung. Das erste Arbeitsblatt (M 01.02.01 Psychologische Effekte A) konzentriert sich auf die Effekte von Wahlumfragen auf die Wahlabsicht, sprich die Wahlbeteiligung und die generelle Motivation zur Wahl zu gehen. Das zweite Arbeitsblatt (M 01.02.02 Psychologische Effekte B) nimmt den Einfluss auf die Wahlentscheidung, sprich die Parteipräferenz.	GA	M 01.02.01 M 01.02.02 Info 01.02

	Zu dem zweiten Arbeitsblatt finden sich für Lehrkräfte weiterführende Hinweise zu Lösungsvorschlägen (Info 01.02).		
Sicherung	Abschließende Diskussion der Ergebnisse im Plenum.	UG	
<p>Lerneinheit B 01.03: Die historische Entwicklung der Demoskopie (45 min) In der dritten Lerneinheit wird die historische Entwicklung der Demoskopie thematisiert. Ausgehend von eigenen Annahmen zur Entstehung von Meinungsumfragen sammeln die Lernenden erstes Hintergrundwissen mithilfe eines Darstellungstextes. Danach erarbeiten sie sich die kausalen und zeitlichen Zusammenhänge der historischen Entwicklung der Demoskopie anhand aktivierender Übungen mit einem Zeitstrahl.</p>			
	Inhalt	Sozial-Form	Material/Methode
Einstieg	Die S*S formulieren eigene Annahmen über den Nutzen und Entstehung von Meinungsumfragen. Die einzelnen Ideen werden an der Tafel gesammelt und ggf. geclustert.		Sammlung mit einem gemeinsamen Medium Analoge Tools: Tafel, Flipchart, Whiteboard Digitale Tools: <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge für Brainstormingtools (Wortwolken, etc.): Brainstorming Tools (bpb)
Erarbeitung	S*S lesen den Darstellungstext und überlegen in PA, wo ihnen Meinungsumfragen im Alltag begegnen. S*S erarbeiten sich die historische Entwicklung der Demoskopie mithilfe eines Zeitstrahls. Dabei werden verschiedenen Aufgaben und Materialien je nach Anforderungsbereich und Zielsetzung angeboten. Auf einer gesonderten Handreichung finden sich detaillierte Hinweise zum Vorgehen für	EA + PA	M 01.03.01 M 01.03.02 M 01.03.03 Info 01.03.

	Lehrkräfte (Info 01.03).		
Sicherung	Quiz zu Funktion und Entwicklung von Wahlumfragen. Das Quiz kann sowohl im Plenum als auch in Partner*innenarbeit durchgeführt werden	UG/PA	LINK zum Quiz H5P
<p>Lerneinheit B 01.04: Analyse und Auswertung einer Wahlumfrage (45 min) In der vierten Lerneinheit analysieren die Lernenden das Ergebnis einer Wahlumfrage in Form eines Diagramms. Angeleitet werden die Lernenden durch einen konkreten Analyseleitfaden (Einordnen – Beschreiben – Bewerten). Aufgrund der Neutralität und Überparteilichkeit wird ein fiktives Diagramm einer konstruierten Wahlumfrage ausgewertet. Es bietet sich aber natürlich an je nach Lerngruppe und Zeitpunkt vor der Wahl stattdessen ein reales Beispiel anzubieten für die Analyse.</p>			
Phase	Inhalt	Sozial-Form	Material/Methode
Einstieg	Einstieg über die Karikatur. Kurzes Blitzlicht zur Frage „Was wird mit der Karikatur thematisiert?“	UG	Karikatur Wahlumfragen (Jan Tomaschoff)
Erarbeitung	S*S werten ein Diagramm aus mithilfe des Analyseleitfadens.	EA	M 01.04.01
Sicherung	Vergleich der Ergebnisse im Plenum	UG	

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

EA	Einzelarbeit
GA	Gruppenarbeit
L	Lehrer*in
M	Material
PA	Partner*innenarbeit
UG	Unterrichtsgespräch
S*S	Schüler*innen